

**Niederschrift
zur Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Holm
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 22.11.2018

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:15 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Swantje Brünicke	SPD	
Herr Holger Karst	SPD	
Herr Detlef Kleinwort	CDU	Vorsitzender
Herr Dennis Knop	CDU	stv. Vorsitzender
Herr Jan-Peer Koinecke	Bündnis	
90/Die Grünen		
Herr Michael Paul	CDU	
Herr Dr. Ludger Poppenborg	Grüne	
Frau Anke Weidner-Hinkel	CDU	
Herr Clemens Zimmermann	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Dietmar Voswinkel SPD

Protokollführer/-in

Frau Jutta Koopmann

-
10 Bürger

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.11.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: Die Tagesordnung wurde um die Tagesordnungspunkte 10 – 12 erweitert. Der Tagesordnungspunkt Verschiedenes folgt als TOP 13.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern
2. Mitteilungen
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung über die Kündigung der mit Jakobskreuzkraut befallenen Wiese am Feuerlöschteich in den Sandbergen und einer möglichen Neuaufforstung
5. Ausgleichsfläche für Baseball-Fläche
6. Beratung über die Ausweisung einer Hundeauslauffläche
7. Anlegen von Blühflächen auf gemeindeeigenen Grundstücken für das nächste Jahr
8. Beratung über die Freigabe der Spurbahnen ("An den Wischen", "An den Köppeln", "Im Esch") nur für landwirtschaftliche Fahrzeuge
9. Haushaltssatzung 2019; hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
Vorlage: 0770/2018/HO/BV
10. Kommunaler Strom aus regionaler regenerativer Energieerzeugung; hier: Antrag der Fraktion Die Grünen
Vorlage: 0781/2018/HO/BV
11. Nutzung einer internetbasierten Informationsplattform für den Klimaschutz; hier: Antrag der Fraktion Die Grünen
Vorlage: 0782/2018/HO/BV
12. Anzahl der Sitzungen des Umweltausschusses; hier: Antrag der Fraktion Die Grünen
Vorlage: 0783/2018/HO/BV
13. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern

Der Vorsitzende verpflichtet die neuen bürgerlichen Mitglieder des Umweltausschusses Frau Swantje Brünicke, Herrn Dennis Knop, Herrn Jan-Peer Koinecke und Herrn Michael Paul durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Obliegenheiten.

zu 2 Mitteilungen

Es folgen keine Mitteilungen.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt an, welche Aufgabe der neue Turn hat. Der Bürgermeister erläutert, dass es sich um den neuen Funkmast der Telekom handelt.

Der Vorsitzende erläutert anhand eines Diaprojektors die Themen der letzten Legislaturperiode.

zu 4 Beratung über die Kündigung der mit Jakobskreuzkraut befallenen Wiese am Feuerlöschteich in den Sandbergen und einer möglichen Neuaufforstung

Die Wiese am Feuerlöschteich ist mit Jakobskreuzkraut befallen. Leider haben die Pächter „Stiftung Naturschutz“ die Pflanzen nicht kurzgehalten. Die Wiese hätte vor der Blüte gemäht werden müssen. Es wird geplant die Fläche evtl. als Blühwiese zu verändern, oder aufzuforsten. Da die Fläche als spezielles europäisches Schutzgebiet ausgewiesen ist (FFH-Gebiet Fauna-Flora Habitat), wird eine Veränderung wahrscheinlich nicht genehmigt. Trotzdem sollte die Wiese von der Gemeinde übernommen werden, auch wenn diese nur regelmäßig gemäht werden darf.

Beschluss: Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Pachtvertrag zu kündigen, um die Fläche selber zu bewirtschaften.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5 Ausgleichsfläche für Baseball-Fläche

Der Bürgermeister erläutert den Sachstand. Es soll ein neuer Baseballplatz entstehen. Dafür musste eine Fläche von 3.500 qm², mit Kiefern bewachsen, abgeholzt werden. Das Land fordert dafür eine Ausgleichsfläche von 7.000 qm². Die Gemeinde hat zugesagt, Ausgleichsflächen vorzuhalten. Jetzt wurde festgestellt, dass keine Fläche geeignet, bez. vorhanden ist. Die untere Naturschutzbehörde hat dazu folgenden Vorschlag: ein Schleswig-Holsteinischer Landwirt stellt Flächen für 4,50 € je qm² zur Verfügung. Das wären für die geforderte Ausgleichsfläche eine Ausgabe in Höhe von 31.000,00 €. Der Bürgermeister erläutert, dass durch Aufforstung, Zaun und Pflege eine eigene Fläche ähnliche Kosten verursachen würde. Eine Entscheidung muss bis zum 12.12.2018 erfolgen, ansonsten kann der Baseballplatz nicht gebaut werden. Es folgt eine Diskussion, wobei gefragt wird, warum die ursprünglich vorgesehene Fläche nicht mehr zur Verfügung steht. Ferner wird bemängelt, dass die Kiefern bereits gefällt wurden. Der Umweltausschuss wird hierzu keine Empfehlung abgeben. Da es um erhebliche Kosten geht, muss der Finanzausschuss eine Entscheidung treffen.

Beschluss: Der Umweltausschuss beschließt den Tagesordnungspunkt dem Finanzausschuss zu übertragen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Beratung über die Ausweisung einer Hundeauslauffläche

Der Vorsitzende ist gegen eine Hundeauslauffläche und erläutert seinen Standpunkt. Eine Hundeauslauffläche neben einem Kindergarten ist nicht geeignet. Außerdem wird das Hauptproblem, dass die Hunde z.B. in den Holmer Sandbergen nicht angeleint werden, dadurch nicht behoben. Er befürchtet, dass auch professionelle Hundetrainer extra nach Holm kommen, um diesen Platz zu nutzen.

Der Bürgermeister spricht sich für eine Hundeauslauffläche aus. Viele Holmer warten schon lange darauf. Die Fläche hinter der Mehrgenerationsfläche wäre perfekt, da auch schon ein Parkplatz vorhanden ist.

Es folgt eine kontroverse Diskussion. Es sollen Flächen gesucht und entsprechende Kosten ermittelt werden. Vielleicht kann auch ein gemeinsamer Platz mit der Gemeinde Heist an der Wedeler Chaussee gefunden werden. Der Bürgermeister wird mit Herrn Neumann darüber beraten.

Beschluss: Der Umweltausschuss beschließt den Tagesordnungspunkt nach Ermittlung der Kosten und der weiteren Möglichkeiten erneut zu beraten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Anlegen von Blühflächen auf gemeindeeigenen Grundstücken für das nächste Jahr

Das Umweltministerium stellte 2018 Fördermittel für Blühflächen zur Verfügung. In Holm könnten mehrere Flächen dafür in Betracht gezogen werden. Der Anfang sollte am Regenrückhaltebecken gemacht werden. Für eine Fläche von ca. 500 qm² werden ca.1.000,00 € anfallen.

Beschluss: Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, künftig die Flächen am Regenrückhaltebecken mit Blühstreifen von den Gemeindearbeitern herrichten zu lassen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8 Beratung über die Freigabe der Spurbahnen ("An den Wischen", "An den Köppeln", "Im Esch") nur für landwirtschaftliche Fahrzeuge

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Die betroffenen Spurbahnen werden von zu vielen Fahrzeugen genutzt. Das wird nicht gewünscht.

Beschluss: Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Freigabe der Spurbahnen „An den Wischen“, An den Köppeln“ und „ Im Esch“ nur für landwirtschaftliche Fahrzeuge.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9 Haushaltssatzung 2019; hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze

Vorlage: 0770/2018/HO/BV

Der Vorsitzende erläutert die für den Umweltausschuss relevanten Ansätze.

Verwaltungshaushalt

- Einzelplan 3 Seite 16 Denkmalpflege und Verschönerung des Ortsbildes (2.500 €)
- Einzelplan 5 Seite 27 Park- und Grünanlagen (innere Verrechnung für Bauhof-

leistung)

Seite 28 Holmer Sandberge

• Einzelplan 7 (Friedhof) Seite 38 Friedhof

Vermögenshaushalt

• Einzelplan 5 Seite 63 Zuschüsse für Asbestsanierung (1.000 €)

Beschluss: Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den im Vermögens- und Verwaltungshaushalt relevanten Ansätze zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 10 Kommunalen Strom aus regionaler regenerativer Energieerzeugung; hier: Antrag der Fraktion Die Grünen
Vorlage: 0781/2018/HO/BV**

Herr Poppenborg erläutert den Antrag der Grünen. Zur Erreichung der klimapolitischen Ziele gemäß Pariser Vertrag von 2015 ist eine erhebliche Absenkung der aktuellen CO₂ Emissionen notwendig. Ein maßgeblicher Verursacher von CO₂ Emissionen ist die Erzeugung von Energie zur Verwendung in Haushalten und Kommunen. Hier gilt es, auf allen Ebenen eine Reduzierung zu erlangen. Holm bezieht bereits zu 100 % Ökostrom, jedoch wird dieser nicht regional erzeugt, sondern in „Nordeuropa“. Das bedeutet, dass die Wertschöpfung nicht auf die heimische Region entfällt. Der Antrag findet allgemeine Zustimmung, jedoch wird festgestellt, dass nicht die Gemeinde Holm, sondern das Amt für den Einkauf zuständig ist. Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, wo der Strom herkommt, bzw. bei einer Neuausschreibung darauf zu achten, dass nur regionaler Strom gekauft wird.

Beschluss: Der Umweltausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss sich mit dem Thema zu beraten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 11 Nutzung einer internetbasierten Informationsplattform für den Klimaschutz; hier: Antrag der Fraktion Die Grünen
Vorlage: 0782/2018/HO/BV**

Herr Poppenborg erläutert den Antrag. Die Grünen Fraktion war eingeladen bei der SH Netz. Sie wurden darauf aufmerksam, dass es eine internetbasierte Informationsplattform über aktuelle Klima und Umweltdaten bezogen auf die Gemeinde Holm gibt. Die Kosten für die Nutzung des Klima-Navis belaufen sich auf ca. 1.000,00 € pro Jahr. Mit diesen Werten lässt sich die IST-Situation ableiten und es können gezielte Maßnahmen ergriffen wer-

den, um den Verbrauch an CO Emissionen in Holm zu senken. Da noch erheblicher Beratungsbedarf besteht, geht der Antrag zur Beratung zurück in die Fraktionen. Gerne möchten die Ausschussmitglieder auch direkt von der SH Netz informiert werden.

Beschluss: Der Umweltausschuss gibt den Antrag der Grünen zurück in die Fraktionen zur Beratung.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 12 Anzahl der Sitzungen des Umweltausschusses; hier. Antrag der Fraktion Die Grünen
Vorlage: 0783/2018/HO/BV

Die Fraktion, die Grünen in Holm, fordern statt zwei Sitzungen des Umweltausschusses, drei Sitzungen im Jahr. Der Vorsitzende erklärt, dass es keine vorgeschriebene Anzahl an Sitzungen gibt. Sollte es Themen geben, wird eine Sitzung einberufen. Der Antrag wird zurückgezogen.

zu 13 Verschiedenes

Frau Weidner-Hinkel kritisiert, dass im Baugebiet vorgeschriebene Bepflanzungen nicht erfolgen. Z.B. werden statt Laubbäume, Nadelgehölze gepflanzt. Wer kontrolliert dies? Frau Koopmann gibt bekannt, dass für die Einhaltung und Umsetzung von beschlossenen Maßnahmen eine Kollegin vom Amt, Frau Kayser, zuständig sei.

Herr Kleinwort berichtet von einem Brief einer Bürgerin. Sie schlägt vor, den Friedhof neu zu gestalten. Es besteht die Möglichkeit mittelfristig einen Friedwald zu errichten. Herr Kleinwort wird sich mit dem Thema befassen, Kosten ermitteln und den Fraktionen zu Beratung übergeben.

Frau Brünicke bittet um Kostenübernahme für eine Beschilderung. (10 Schilder = 340,00 €) Diese Schilder sollen Reiter darauf aufmerksam machen, dass es in den Holmer Sandbergen und auf dem Gebiet der Gemeinde Holm ein Kennzeichnungsgebot gibt. Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Ausgaben für die Schilder in Höhe von 340,00 € zu übernehmen.

Herr Vosswinkel teilt mit, dass am 17.12.2018 die Solaranlage der Sportanlage bereits 10 Jahre alt wird.

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.12.2018

(Detlef Kleinwort)
Vorsitzender

(Jutta Koopmann)
Protokollführerin